

Pressemitteilung

## „Schutzzölle sind für die Solarbranche verheerend!“

*Systemhaus IBC SOLAR befürchtet massive Schädigung des mittelständischen Solarhandwerks durch die Einführung vorläufiger Schutzzölle auf chinesische Solarmodule*

**Bad Staffelstein, 8. Mai 2013 – Die heute bekanntgewordenen Pläne der EU-Kommission, ab Juni vorläufige Anti-Dumping-Zölle in Höhe von fast 50% für Photovoltaikmodule aus chinesischer Produktion festzusetzen, werden verheerende Folgen für den Photovoltaik-Markt in Deutschland haben. Die IBC SOLAR AG, eines der weltweit führenden Systemhäuser für Photovoltaik, fordert die Bundesregierung auf, sich gegen diesen schädlichen Protektionismus zu positionieren.**



„Schutzzölle sind Gift für das deutsche Solarhandwerk! Durch die Zölle sind mehr als 70.000 gesunde Arbeitsplätze im Mittelstand in Gefahr. Die Bundesregierung muss am 15. Mai im Antidumping-Comitee eine klare Position beziehen und diesen gefährlichen Protektionismus unbedingt stoppen!“ fordert Udo Möhrstedt, Gründer und Vorstandsvorsitzender des Photovoltaik-Systemhauses

IBC SOLAR. „Schutzzölle sind für die europäische Solarbranche kein Erfolg, sondern verheerend. Mit Handelshemmnissen ist niemandem geholfen. Der Erfolg der Solarenergie beruht auf sinkenden Preisen. Handelshemmnisse lassen die Preise steigen. Das hält den Verbraucher vom Kauf ab, senkt die Nachfrage und schadet damit am Ende allen, auch den deutschen Herstellern“, so Möhrstedt weiter.

Durch Schutzzölle werden zunächst die Modulpreise künstlich erhöht, was wiederum zu steigenden Preisen für Solarsysteme führt, weil die übrigen Bestandteile von Photovoltaikanlagen nur sehr geringe Kostensenkungspotenziale enthalten. So werden selbst kleine Systeme für private Haushalte unrentabel, die Nachfrage wird stark sinken. Das wird zu einem erheblichen Markteinbruch führen. Ohne Markt und Nachfrage können jedoch zehntausende Arbeitsplätze im deutschen Solarhandwerk nicht erhalten werden.

Die betroffenen Arbeitsplätze und Betriebe sind seit Jahren hochspezialisiert, so dass der Wegfall des Solarmarkts nicht durch einen Wechsel in andere Tätigkeitsfelder aufgefangen werden kann. Angesichts der durch die bisherigen raschen Kürzungen der Vergütungen bereits heute angespannten Lage wird sich der Arbeitsplatzabbau daher schnell und schmerzhaft vollziehen.

Zusammen mit anderen Bereichen der deutschen Wirtschaft – mit Maschinenbauern, Händlern, Herstellern von Wechselrichtern, Montagesystemen und Elektronikgeräten, Ingenieurbüros, Unternehmen der chemischen Industrie und vielen anderen Geschäftsbetrieben – stehen in

## Pressemitteilung

Deutschland nach Berechnungen des Wirtschaftsforschungsinstituts Prognos bei der Einführung von Strafzöllen in Höhe von 60 Prozent mehr als 80.000 Arbeitsplätze auf dem Spiel.

### Über IBC SOLAR

IBC SOLAR ist ein weltweit führender Spezialist für Photovoltaikanlagen, der Komplettlösungen zur Stromgewinnung aus Sonnenlicht bietet. Das Unternehmen deckt das komplette Spektrum von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe von Solarkraftwerken ab. IBC SOLAR hat bis heute weltweit insgesamt mehr als 140.000 Anlagen mit einer Leistung von über 2,2 Gigawatt realisiert. Der Umfang dieser Anlagen reicht von großen Photovoltaik-Kraftwerken und Solarparks, die Strom ins Netz einspeisen, bis hin zu Systemen für netzunabhängige Stromversorgung. IBC SOLAR vertreibt seine Photovoltaik-Komponenten und -Systeme über ein dichtes Netz von Fachpartnern. Als Generalauftragnehmer plant und realisiert der Photovoltaik-Spezialist solare Großprojekte. Durch Wartung und Monitoring stellt IBC SOLAR eine optimale Leistung der PV-Parks sicher.

IBC SOLAR wurde 1982 in Bad Staffelstein gegründet. Der Photovoltaik-Spezialist ist mit mehreren Tochterfirmen weltweit vertreten und beschäftigt derzeit rund 400 Mitarbeiter, davon circa 300 in Deutschland. Von der Firmenzentrale in Bad Staffelstein wird die internationale IBC SOLAR Unternehmensgruppe weltweit gesteuert.

### Pressekontakt:

IBC SOLAR AG  
Iris Meyer (Pressereferentin)  
Am Hochgericht 10  
96231 Bad Staffelstein  
Tel.: 09573 / 92 24 780  
[iris.meyer@ibc-solar.de](mailto:iris.meyer@ibc-solar.de)

Fleishman-Hillard Germany GmbH  
Ortrud Wenzel / Carolin Westphal / Giorgia Alicandro  
Herzog-Wilhelm-Str. 26  
80331 München  
Tel.: 089 / 230 316 - 0  
[ibc.de@fleishmaneuropa.com](mailto:ibc.de@fleishmaneuropa.com)